



PRESSEBRIEFING

Israel auf der IMEX 2022: Pavillon mit zehn Ausstellern

Leistungsträger der israelischen MICE-Industrie präsentieren sich am Stand D240

Jerusalem, 17. Mai 2022. Vom 31. Mai bis zum 2. Juni 2022 haben internationale Besucher der IMEX in Frankfurt die Möglichkeit, sich am Stand D240 über die MICE-Destination Israel zu informieren: Aus dem israelischen Tourismusministerium stehen Melanie Behar, Tourism Brands Manager, und Sara Salansky, (Senior Department Manager, Abroad Marketing Administration) für Gespräche zur Verfügung. Vom Staatlichen Israelischen Verkehrsbüro begrüßen Ella Zack-Solomon, Direktorin für den deutschsprachigen Raum und PR-Managerin Henriette Pansold interessierte Fachbesucher. Neben dem Tourismusministerium sind Vertreter von neun israelischen Leistungsträgern wie den beiden großen Kongresszentren von Jerusalem und Tel Aviv vor Ort und präsentierten den IMEX-Besuchern ihr Portfolio an Dienstleistungen, Räumlichkeiten und Rahmenprogrammen.

MICE-Destination Israel: das Land der Schöpfung – buchstäblich

Israel gilt als "Start-up-Nation": Die junge Nation hat bahnbrechende Erfindungen hervorgebracht, die weltweit Anwendung finden. High-Tech-Lösungen in IT, Agrar- und Medizintechnik sind nur einige der Disziplinen, wo das Land am östlichen Mittelmeer punktet. Das Land strahlt einen kreativen „Vibe“ aus wie kein zweites, und so erstaunt es nicht, dass es neben den USA die weltweit größte Dichte an Start-Ups hat. Das Know-how, um aus Luft Wasser zu gewinnen, die Technologie hinter autonomem Fahren und Bewässerungssysteme, die aus einem Minimum der Ressource das Maximum herausholen: All dies zeugt vom Innovationsgeist des Landes – eine gute Voraussetzung für gelungene MICE-Veranstaltungen, denn nichts scheint unmöglich.

Die Größe Israels entspricht ungefähr der von Hessen: ein Land der kurzen Distanzen und gut ausgebauter Verkehrswege. So können Konferenzbesucher innerhalb kurzer Zeit viel Unterschiedliches kennenlernen wie bunt-lebendige Metropolen und historische Stätten, üppige Landschaften, maritime Vielfalt und facettenreiche Wüste. Ein Schnellzug verbindet den internationalen Flughafen Ben Gurion mit Tel Aviv und Jerusalem: Vom Flughafen aus ist man in einer Viertelstunde in Tel Aviv in der einen Richtung und in 25 Minuten in Jerusalem in der anderen Richtung. Beide Metropolen sind nur rund 45 Minuten voneinander entfernt.

Konnektivität ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor für die MICE-Branche. Ab Mai verbinden 70 wöchentliche Nonstop-Verbindungen ab Frankfurt am Main, Berlin, München, Düsseldorf und Karlsruhe Deutschland mit der Mittelmeerdestination. Von Deutschland aus ist Israel in nur vier Flugstunden per Direktflug zu erreichen.

Tagen in den Metropolen: die Convention Center

Als Veranstaltungsort für MICE-Events stellen sich die beiden großen Convention Center aus Tel Aviv und Jerusalem mit ihrem Portfolio an Räumlichkeiten und Dienstleistungen vor. Das **ICC Jerusalem International Convention Center** in der Hauptstadt bietet auf rund 12.000 Quadratmetern, verteilt auf 27 Hallen in unterschiedlicher Größe und Konfiguration, größtmögliche Flexibilität für individuelle Events. Diese können Teilnehmergruppen von 40 Gästen bis hin zu 10.000 Teilnehmern umfassen. Als Mitglied von *ICCA* und *AIPC* erfüllt das *ICC Jerusalem* die höchsten internationalen Standards. Zentrales Element der Innovationen des *ICC* sind die neuen Hausmarken *UMA Studio* und *UMA LIVE*. Hinter letzterem verbirgt sich ein virtuelles Kongresszentrum für Online- und Hybridveranstaltungen, während mit dem *UMA Studio* bald das erste Fernsehstudio des Kongresszentrums eröffnet.

Neben dem *ICC* präsentiert sich erstmals das **Jerusalem Conventions and Visitors Bureau (Jerusalem CVB)** auf der IMEX. Es wurde 2015 von der Jerusalemer Entwicklungsbehörde als zentrale Anlaufstelle für MICE-Veranstalter in der Hauptstadt gegründet. Das *Jerusalem CVB* zentralisiert den Prozess der Organisation einer Konferenz, indem es sein umfangreiches Netzwerk von Kontakten und Dienstleistern nutzt und unabhängiger Beratung und Unterstützung anbietet.

Auf 20.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche bietet **Expo Tel Aviv** flexiblen Platz für Events von 180 bis hin zu 6.000 Teilnehmern. MICE-Veranstalter finden in den rund 20 Hallen und elf Pavillons für jeden Anlass den richtigen Rahmen. Neu sind die innovative Business Lounge und die dazugehörigen Besprechungsräume, zusammengefasst unter *Expo Business*. Dafür stehen insgesamt sechs Tagungsräume für bis zu 30 Personen sowie Service und Catering zur Verfügung. In der *Expo Tel Aviv* sorgen acht verschiedene Caterer für das leibliche Wohl der Gäste; das kulinarische Angebot erhält ab 2025 ein neues Zuhause, wenn ein neuer Restaurantkomplex das Kongresszentrum ergänzt. Zudem können Messebesucher in Zukunft in der Nähe des Convention Centers übernachten, derzeit ist ein Business-Hotel mit 500 Zimmern und fünf Restaurants und Cafés in Planung.

Zusammen mit der *Tel Aviv Expo* präsentiert sich das **Tel Aviv Convention Bureau** auf der IMEX. Hier unterstützen Veranstaltungsprofis bei der Suche nach Veranstaltungsorten, Hotels, Rahmenprogramm, Dienstleistungen und Transport. Das *Tel Aviv Convention Bureau* arbeitet eng mit *Tel Aviv Global & Tourism*, der *Expo Tel Aviv* und der *Tel Aviv Hotels Association* zusammen.

Kontrastreich: Die Stadt mit der 4. Dimension und Innovation Hub Tel Aviv

Israel hat etwas, was kein anderer Ort weltweit hat: die vierte Dimension – der spirituellen, dank seiner Geschichte. Die Hauptstadt **Jerusalem** ist den drei großen monotheistischen Religionen heilig, und nirgendwo auf der Welt finden sich so viele Synagogen, Kirchen und Moscheen an einem Ort neben so vielen Restaurants, Bars und Museen. Als Hauptstadt des Landes hat sich Jerusalem zudem zu einem modernen, pulsierenden Zentrum entwickelt. Die Besonderheit der Stadt liegt vor allem in der Gegenüberstellung von Alt und Neu und der raus folgenden einzigartigen Mischung aus Modernität und Geschichte, Kultur und Religion. Im November veranstaltet Jerusalem einen Fam-Trip für Entscheidungsträger internationaler Verbände.

Im Kontrast kann sich die "Startup City" **Tel Aviv** rühmen, mehr technologische Startups pro Kopf zu verzeichnen als jede andere Stadt der Welt – 1.500 zum jetzigen Zeitpunkt. Die Stadt verfügt über die höchste Dichte an Gründerzentren der Welt und ist damit ein globaler Knotenpunkt für Innovation, Technologie und wissenschaftliches Denken. Als weltweit führendes Zentrum für Technologie und Innovation werden in Tel Aviv jährlich eine Vielzahl von Veranstaltungen und Konferenzen durchgeführt. Mit einem 14 Kilometer langen Strand, einem pulsierenden Nachtleben, wunderbaren Restaurants und einer hochmodernen Kunstszene werden Ihre Konferenzteilnehmer ein urbanes Zentrum genießen, das die *New York Times* als "das Zentrum mediterraner Coolness"



bezeichnete. In Tel Aviv gibt es eine Vielzahl von Unterkünften - von etablierten internationalen Hotelketten, die die Promenade am Mittelmeer säumen, bis hin zu modernen Boutique-Hotels, die in den beliebtesten Vierteln der Stadt verstreut sind.

International auf höchstem Niveau: israelische Hotellerie auf der IMEX

Israel-Reisenden steht eine Fülle an Übernachtungsmöglichkeiten zur Verfügung, für jeden Geschmack und Budget findet sich die passende Unterkunft. In Israel gibt es über 59.000 Unterkünfte und rund 600 Hotels, von Luxushotelketten in den Großstädten über Geschäftshotels bis hin zu Wellness-Resorts in Eilat, Galiläa und am Toten Meer und bei digitalen Nomaden beliebte Hostels. Die Zahl der Übernachtungsmöglichkeiten steigt stetig: Mit dem neu am Gordon Beaches eröffneten Boutique Hotel der Brown-Hotelgruppe *Debrah Brown*, sind alleine 89 neue Zimmer hinzugekommen. Ebenfalls an Tel Avivs langer Mittelmeer-Promenade gelegen: Das neue *David Kempinski Tel Aviv*. Das 34-stöckige Luxus-Hotel bietet insgesamt 250 Hotelzimmer verschiedenster Größe, inklusive 56 Suiten, an. Das *David Kempinski Tel Aviv* ist das erste Hotel der europäischen Traditionsmarke Kempinski in Israel.

Mit **Isrotel Hotels** (D240) stellt sich auf der diesjährigen IMEX eine der führenden Hotelgruppen des Landes vor. Zur Kollektion von *Isrotel* gehört eine Vielzahl an Vier- und fünf-Sterne-Hotels im ganzen Land. Derzeit sind es 21 zeitgemäße Hotels in Tel Aviv, Jerusalem, Haifa, Galiläa, Herzliya und Eilat sowie am Toten Meer und der Negev Wüste. Die israelische Hotelkette ist weiter auf Expansionskurs – bis 2025 soll die Anzahl der zugehörigen Hotels auf 30 ansteigen.

Das luxuriöse **David InterContinental** in Tel Aviv positioniert sich als moderne Stadtoase, die Strandleben, Historie und zeitgemäßen Lebensstil in sich vereint. Mitten in Tel Avivs Trendviertel Neve Tzedek gelegen, ist es der perfekte Ausgangspunkt für eine Stadtbesichtigung sowie für einen Tag am Strand. Großen Veranstaltungen mit bis zu 2.500 Gästen bietet der beeindruckende Ballsaal einen ansprechenden Rahmen; kleinere Veranstaltungen finden in einem der insgesamt elf Meetingräume Platz. Insgesamt bietet das Hotel auf 3.000 Quadratmetern Platz für Kongresse und andere Events.

Aus Jerusalem stellen sich die beiden Fünf-Sterne-Hotels **Mamilla** und **David Citadel** als Gastgeber für anspruchsvolle Tagungsreisende vor. Von der Dachterrasse des *Mamilla* entfaltet sich das überwältigende Panorama der Jerusalemer Altstadt. Hier können Übernachtungsgäste Jahrhunderte alte Kultur in Laufnähe erleben. In insgesamt 194 modernen und eleganten Zimmern und Suiten können die Gäste des *Mamilla* zur Ruhe kommen. Der Ballsaal des Fünf-Sterne-Hauses bietet den verschiedensten Veranstaltungsformaten für bis zu 250 Platz, für das Catering sorgt das *Mamilla* selbst. Wer nach einigen anstrengenden Konferenztagen zusätzlich mit einem Wellnessprogramm entspannen möchte, wird im *Akasha*, dem Wellness-Center vor Ort, von vorne bis hinten verwöhnt. Das *Akasha* wurde als Israels bestes Spa 2021 ausgezeichnet. Das luxuriöse *David Citadel* ist ein Dialog zwischen Israels berühmtestem Architekten Moshe Safdie und einem der gefragtesten Innenarchitekten von heute, Piero Lissoni. Wie die Stadt selbst verbindet die Architektur des *David Citadel* Stile und Jahrhunderte miteinander und schafft so ein Designhotel mit „sense of place“. In 385 Suiten und Zimmern können Gäste seit 1998 vor den Toren von Jerusalems Altstadt im *David Citadel* nächtigen.

Starke Partner vor Ort: Destination Management Companies

Ansprechpartner führender israelischer Destination Management Companies (DMC) informieren am Israel-Stand D240 auf der IMEX über die vielfältigen Event-Möglichkeiten und ihre individuelle Unterstützung für Incentive-Reisende in Israel.

Das in Tel Aviv stationierte DMC **G2 Travel Israel** ist Teil einer weltweiten Gesellschaft, auf deren Erfahrung und Verbindungen die Büroleiter aus Israel zurückgreifen können. *G2 Travel Israel* ist vor



allem auf die Durchführung von Incentives, Partys, Firmenveranstaltungen und Kongresse spezialisiert.

Ortra Ltd. mit Sitz in Tel Aviv, ein Event-Spezialist mit Focus auf dem eigenen Land, wirbt mit seiner Expertise in Gesetzeslage, Vorschriften und Steuerwesen, von der Unternehmen profitieren können. 2022 wird *Ortra* unter anderem die European Conference on Computer Vision (ECCV), den 23. European Paediatric Surgeon's Association Congress und das Human Genome Meeting (HGM) organisieren sowie 2024 die INTERSPEECH.

Ähnlich gut eingeführt ist die 1987 gegründete Incoming-Agentur **Eshet Incentives & Conferences**. Sie stellt ihren Innovationsgeist im Dienst der Kunden in den Vordergrund. Als einzige DMC in Israel wurde das Unternehmen mit Sitz in Tel Aviv mit zwei SITE Crystal Awards der Society of Incentive Travel Executives (SITE) ausgezeichnet. Diese wurden in den Kategorien „Hervorragendes Einzelevent“ und „Trip-Organisation von fünf Nächten oder mehr für den BC 2000 AD Award – Reise durch die Zeit im Heiligen Land“ vergeben. SITE Crystal Awards gelten als Benchmark für Programme und als höchste Auszeichnung in der Branche für Incentive-Reisen.

„LeChaim“: israelischer Wein für Besucher am Stand

Israelischem Wein kommt auf der diesjährigen IMEX besondere Aufmerksamkeit zu Teil – Besucher können diesen vor Ort verköstigen. Zur Auswahl stehen Weine aus den verschiedensten Regionen Israels, deren Klima und Topografie sich in dem geschmackvollen Produkt niederschlägt.

In Israel gibt es sechs Weinregionen und Hunderte von Weingütern, die sich von Norden nach Süden erstrecken, vom Fuße des schneebedeckten Berges Hermon mit 1.100 Metern über dem Meeresspiegel bis zum Wüstenboden der Negev, der nur knapp über 100 Meter liegt. Die Herstellung und Vermarktung von Wein in Israel begannen vor etwa 8.000 Jahren. Viele der heutigen aktiven Winzereien befinden sich in direkter Nähe zu ihren historischen Vorgängern. In den letzten zehn Jahren hat der israelische Weinbau weltweite Anerkennung und Erfolge bei renommierten internationalen Wettbewerben erlangt. Traditionelle Methoden, bahnbrechende Landwirtschaft und Technologie sowie Kreativität machen den israelischen Weintourismus zu einem Erlebnis.

Über das Staatliche Israelische Verkehrsbüro in Deutschland:

Ob Rundreisen, Städtetrips, Baden, Wellness, Aktiv- und Kulturreisen, Mietwagentour oder Familienurlaub: Das Staatliche Israelische Verkehrsbüro informiert über die verschiedenen Regionen, Städte und Sehenswürdigkeiten im Heiligen Land. Israel liegt im östlichen Mittelmeerraum und ist von den meisten Teilen Europas nicht mehr als vier Flugstunden entfernt. Das Land bietet sonniges Klima, eine große Vielfalt an historischen, archäologischen und religiösen Stätten sowie einen fesselnden Kontrast zwischen Antike und Moderne. In Israel werden Besucher mit traditioneller Gastfreundschaft begrüßt, die bis in biblische Zeiten zurückgeht. goisrael.com

Weitere Presseinformationen

Allgemeines Bildmaterial zu Israel steht unter www.flickr.com/photos/israelphotogallery/albums/ zur Verfügung (bitte stets Copyright wie auf der Website beim jeweiligen Bild hinterlegt nennen).

Pressebüro:

BZ.COMM GmbH

Antje Janes-Linnerth, Anna Jablonowski

Hanauer Landstr. 136

60314 Frankfurt am Main

Fon: 069/2562888-26/ -12

Mail: israel@bz-comm.de

Web: www.bz-comm.de

Alle aktuellen Pressemitteilungen gibt es auch unter www.bz-comm.de/de/kunden/israel/